



# HALBJAHRESBERICHT 09

---

der **cdv** Software Entertainment AG

## Kennzahlen auf einen Blick

	<b>1. Halbjahr 2009 TEUR</b>	1. Halbjahr 2008* TEUR
<i>Umsatzerlöse nach Retouren</i>	11.302	6.763
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>	898	(1.576)
<i>Konzern Überschuss/Fehlbetrag</i>	357	(1.853)
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>	14.205	14.366
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>	11.054	8.074
<i>Langfristige Schulden</i>	4.062	4.065
<i>Kurzfristige Schulden</i>	21.507	22.076
<i>Eigenkapital</i>	(310)	(3.700)
<i>Bilanzsumme</i>	25.259	22.440
<i>Konzern-Überschuss/Gewinn EUR je Aktie</i>	0,15	(1,13)
<i>Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt</i>	41	86

\*) Bilanzkennzahlen zum 31.12.2008

## Kurzporträt

Die cdv Software Entertainment AG ist ein in Deutschland ansässiges, international operierendes Unternehmen. Geschäftszweck ist die Herausgabe von Computer- und Videospiele sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Segment. Die im General Standard gelistete cdv AG wurde 1989 gegründet und ging 2002 an die Börse. Die cdv AG hält alle relevanten Publishinglizenzen, um weltweit Produkte für die Spiele-Plattformen von Sony, Microsoft und Nintendo zu veröffentlichen.

Es existieren Tochtergesellschaften unter anderem in den strategisch relevanten Märkten Deutschland, USA und Großbritannien. Die cdv AG ist einer der wenigen unabhängigen, global agierenden Publisher. Die Vermarktung von Spielen reduziert sich dabei nicht auf das klassische Einzelhandelssegment, sondern erstreckt sich auch auf Mobile und Online – cdv bringt Entertainment Content zum Endverbraucher.

Mehr Informationen und aktuelle Presse-News finden Sie jederzeit unter [www.cdv.de](http://www.cdv.de).

## Inhalt

Geschäftsentwicklung	2
Risikobericht	3
Nachtragsbericht	3
Prognosebericht	4
cdv Aktie	5
Aktienbesitz der Organe	6
<hr/>	
Halbjahresabschluss	7
<hr/>	
Konzernanhang	13
<hr/>	
Impressum	20

## Geschäftsentwicklung

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Europäische Zentralbank (EZB) registriert erste Anzeichen für eine Erholung. Nach einem überraschend positiven Auftragsplus von 4,4 Prozent kletterte die deutsche Industrieproduktion im Mai gegenüber April saisonbereinigt um 3,7 Prozent – und damit so stark, wie seit 1993 nicht mehr. Der Ifo-Geschäftsklima Index stieg im Juli 2009 den vierten Monat in Folge von 85,9 auf 87,3 Punkte. Zudem stimmte der Beginn der Berichtssaison optimistisch. In den USA hatten nach Berechnungen von Reuters bis zum 27. Juli 71 Prozent der großen US-Unternehmen die Erwartungen der Analysten übertroffen – allen voran die US-Banken Goldman Sachs und JP Morgan.

### Branchenentwicklung

Nach Angaben des Bundesverbandes Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) trotz der deutsche Games-Markt in der ersten Jahreshälfte 2009 den aktuellen internationalen Entwicklungen. So wuchs der Umsatz mit Computer- und Videospielen in den ersten sechs Monaten des Jahres um 1 Prozent auf 649 Millionen Euro (Vorjahr: 645 Millionen Euro). Über alle Spieleplattformen hinweg wurden in diesem Zeitraum 24,8 Millionen Datenträger verkauft, was einem Plus von 2 Prozent entspricht. Den stärksten Zuwachs konnten die stationären Videospielekonsolen verbuchen: Für Nintendo Wii, PlayStation 3 und Microsoft Xbox 360 wurden insgesamt 8,4 Millionen Spiele (plus 19 Prozent) verkauft und damit ein Umsatz von 322 Millionen EUR (plus 12 Prozent) erwirtschaftet.

Ebenfalls robust und entgegen dem Trend der vergangenen Jahre behauptet sich das PC-Spielesegment. Der Umsatz wuchs um 3 Prozent auf 191 Millionen Euro. Verlierer des ersten Halbjahres sind die mobilen Videospielekonsolen mit einem Umsatzrückgang von 21 Prozent auf 136 Millionen Euro.

### Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr vollzog die cdv die vollständige Integration der p.o.s. telesales & promotion GmbH, die nunmehr unter „cdv Deutschland GmbH“ firmiert und die Vertriebsaktivitäten in Deutschland betreut. Ferner gelang der cdv der Ausbau des Produktportfolios um weitere neue Titel sowie die Einführung des Blockbuster „SACRED 2 - Fallen Angel“ für Konsolen. SACRED 2, das in Nordamerika bereits 2008 ein überwältigendes Medien-Echo für sich verbuchen konnte, zeigte mit der Position in den Top 5 in den Segmenten Xbox 360 und PlayStation 3 zugleich Potenziale.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der cdv Software Entertainment AG verlief trotz der Konjunkturkrise insgesamt positiv. Der cdv-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von rund 11,3 Millionen Euro. Das entspricht einem Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr (6,8 Millionen Euro) von 4,5 Millionen Euro oder rund 66 Prozent. Die cdv übertrifft damit bereits im ersten Halbjahr 2009 die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2008 von 11,1 Millionen Euro. Gründe hierfür liegen vorrangig in der erfolgreichen Einführung der Konsolenversionen (Xbox 360, Playstation 3) von „SACRED 2“ in

den USA und Kanada. Weitere Neuveröffentlichungen von Produkten sind für das zweite Halbjahr 2009 geplant.

Auch das operative Ergebnis (EBIT) konnte deutlich verbessert werden. Während im Vorjahr noch ein Minus von 1,6 Millionen Euro zu verzeichnen war, hat der cdv-Konzern in den ersten sechs Monaten 2009 ein positives Ergebnis von rund 0,9 Millionen Euro erzielt. Neben der Optimierung der Organisations- und Kostenstruktur gegenüber 2008 trugen zu dem verbesserten EBIT vor allem die Verkaufsergebnisse von „SACRED 2 - Fallen Angel“ bei.

Für den Berichtszeitraum weist die Gesellschaft konsolidiert ein Konzernergebnis von rund 0,4 Millionen Euro aus (Vorjahr: minus 1,9 Millionen Euro). Das daraus resultierende Ergebnis pro Aktie beträgt 0,15 Euro (Vorjahr: minus 1,13 Euro).

Die Eigenkapitalposition konnte im Konzern zum 30. Juni 2009 auf minus 0,3 Millionen Euro verbessert werden (31.12.2008: minus 3,7 Millionen Euro). Dies ist im Wesentlichen auf zwei zwischenzeitlich erfolgte Barkapitalerhöhungen in Höhe von 2,4 Millionen Euro, Wandlungen von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 0,3 Millionen Euro und einen Beitrag aus dem laufenden Ergebnis (plus 0,8 Millionen Euro) zurückzuführen.

#### **Personalentwicklung**

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2008 um mehr als 20 Prozent auf 1,5 Millionen Euro gesunken (Vorjahr: 1,9 Millionen Euro). Zum 30. Juni 2009 beschäftigte der cdv-Konzern 41 Mitarbeiter.

#### **Auftragslage**

Aufgrund der erfolgreichen Verhandlungen mit internationalen Marktführern der Spielebranche hat die cdv Gruppe – sowohl in Europa als auch in USA – ein vielversprechendes Line-up mit zahlreichen Top-Titeln im Programm, das im weiteren Sinne als Auftragsbestand gewertet werden kann.

## **Risiko- und Chancenbericht**

Die Risiken sind umfassend im Konzernlagebericht der cdv AG für das Geschäftsjahr 2008 beschrieben, der im Geschäftsbericht und auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht wurde. Es ergaben sich hierzu keine wesentlichen Änderungen.

## **Nachtragsbericht**

Zwischen dem Stichtag 30.6.2009 und dem Erstellungsdatum dieses Berichts gab es keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse.

## Prognosebericht

### Konjunkturerwartung

Die Zeichen für eine Erholung der Konjunktur verdichten sich. Nach einem leichten Zuwachs der Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal 2009 rechnen die Ökonomen nun mit einer kräftigen Erholung im dritten Quartal. Nach Angaben des Münchner ifo Instituts hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft im August zum fünften Mal in Folge aufgehellt. Der ifo-Geschäftsklimaindex stieg von 87,4 Punkten im Vormonat auf 90,5 Punkte. Für Deutschland prognostizieren die Ökonomen einen Anstieg im dritten Quartal um 0,3 Prozent und im vierten Quartal um 0,4 Prozent.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Prognose für die Entwicklung der globalen Konjunktur 2010 um 0,6 Prozent auf 2,5 Prozent Wachstum nach oben korrigiert. Für das Jahr 2009 rechnen die IWF-Experten mit einer weltweiten Wirtschaftsleistung von minus 1,4 Prozent.

### Entwicklung der Games-Branche

Der für die cdv relevante Spielmarkt werde laut dem „German Entertainment and Media Outlook: 2008 – 2012“ von PricewaterhouseCoopers von den negativen Auswirkungen nicht unberührt bleiben. Die Branche sollte ihre Umsätze in den nächsten Jahren aber trotzdem konstant steigern können. In den nächsten vier Jahren erwarten die Analysten für die Video- und Computerspielindustrie ein Umsatzwachstum von durchschnittlich 7,1 Prozent auf 2,2 Milliarden Euro im Jahr 2012. Besonders dynamisch werden sich die Einnahmen aus Online-Spielen (plus 14,6 Prozent) und mobilen Spielen (plus 12,1 Prozent) entwickeln.

BIU erwartet ebenfalls eine weiterhin positive Marktentwicklung. Deutschland profitiert insbesondere vom Nachholbedarf bei stationären Videospielekonsolen und dem traditionell starken deutschen PC-Spielmarkt. Für das zweite Halbjahr 2009 rechnet der BIU mit einem guten Wachstumspotential zwischen 3 und 5 Prozent.

### Künftige Unternehmenssituation

Trotz des nach wie vor volatilen Marktumfelds und aller Unsicherheiten bezüglich der Märkte und ihrer weiteren Entwicklung 2009 ist der Vorstand des cdv Konzerns zuversichtlich, eine Steigerung von Umsatz und Ergebnis auch im Gesamtjahr 2009 zu erzielen. Bezifferte Umsatz- und Ergebnisprognosen sind jedoch aus unserer Sicht derzeit für 2009 seriös nicht zu machen. Generell sollte sich jedoch auch 2010 die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gruppe bei normalem Geschäftsverlauf fortsetzen.

Aufgrund der bereits getätigten Abschlüsse und des durchweg positiven Feedbacks von namhaften Entwicklungsstudios geht die cdv Software Entertainment AG davon aus, das Produktportfolio 2009 mit in erster Linie weltweiten Projekten ausbauen zu können. Zudem verspricht auch der Erfolg von „SACRED 2 - Fallen Angel“ im zweiten Halbjahr weitere positive Impulse.

Im Fokus der Aktivitäten des zweiten Halbjahres stehen vorrangig der Ausbau des Marktes in Großbritannien hinsichtlich Marketing-, Vertriebs- und Public Relations sowie die permanente Optimierung der Aufbauorganisation und der Abläufe. Die-

se wird künftig insbesondere im Hinblick auf den langfristig zu erwartenden Wandel von der Offline- zur Online-Distribution im Geschäftsjahr 2009 und darüber hinaus intensiv betrieben.

Grundsätzlich sieht der Vorstand die cdv für die Zukunft mit einer effizienten Kostenstruktur, strategischen Vereinbarungen mit wichtigen Marktteilnehmern zu guten Konditionen und mit einem attraktiven Angebot hervorragend aufgestellt.

## Die cdv-Aktie

Die Aktienmärkte waren im ersten Halbjahr 2009 sehr volatil. Der DAX schloss das erste Halbjahr mit einem Minus von 48 Punkten nahezu unverändert im Vergleich zum Börsenstart im Januar.

Auch die Papiere der cdv mussten Kursverluste in Kauf nehmen. Die cdv-Aktie eröffnete das erste Halbjahr mit einem Kurs von 2,70 und ging am 30. Juni 2009 mit einem Schlusskurs von 2,56 Euro aus dem Handel. Das entspricht einem Kursverlust von rund 5 Prozent. Den Höchstkurs datierte die Aktie am 29. Mai 2009 mit 3,29 Euro. Am 30. Juni belief sich die Marktkapitalisierung auf rund 6,2 Millionen Euro.

### **Die cdv-Aktie im Überblick** (Stand: 30.6.2009)

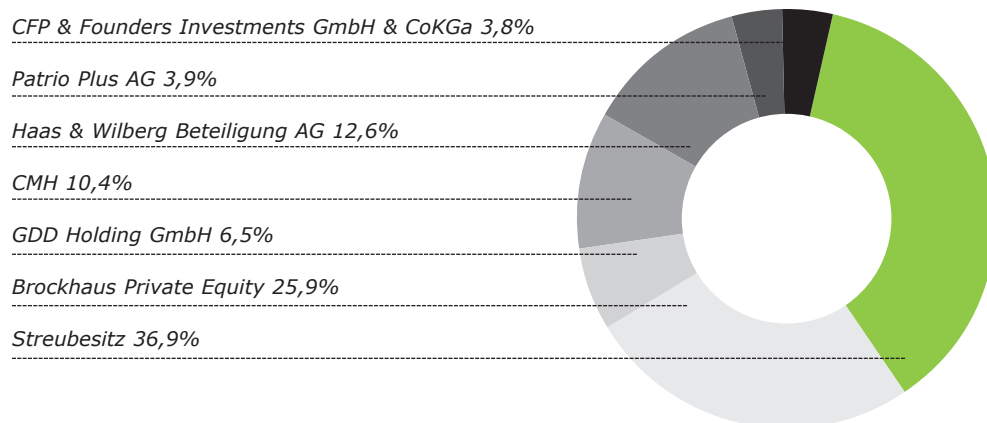
<i>Aktienart / Stückelung</i>	<i>Nennwertlose Inhaber-Stammaktien</i>
<i>Anzahl der Aktien</i>	2.644.436
<i>Marktsegment</i>	<i>Regulierter Markt</i>
<i>Transparenzlevel</i>	<i>General Standard</i>
<i>Branche</i>	<i>Media &amp; Entertainment</i>
<i>ISIN</i>	DE000A0MF053
<i>WKN</i>	A0MF05
<i>Tickerkürzel Reuters</i>	OGG1
<i>Grundkapital</i>	EUR 2.644.436,00
<i>Designated Sponsor</i>	<i>Close Brothers Seydler Bank AG</i>

### **Hauptversammlung**

Die Aktionäre cdv Software Entertainment AG folgten auf der ordentlichen Hauptversammlung des Unternehmens am 27. August 2009 in Frankfurt bei einer Anwesenheitsquote von 48,74 Prozent des stimmberechtigten Kapitals allen Anträgen der Verwaltung mit großer Zustimmung. Vorstand und Aufsichtsrat wurden zu 100 Prozent entlastet. Zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer

für das Geschäftsjahr 2009 wurde die RP Richter GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München bestellt. Des Weiteren hat die Hauptversammlung der cdv Software Entertainment AG die Schaffung eines weiteren genehmigten Kapitals sowie eine Änderung der Satzung beschlossen.

### Aktionärsstruktur (Stand: 30.6.2009)



### Aktienbesitz der Organe zum 30.6.2009

	<b>Aktienbestand 30.6.2009</b>	Aktienbestand 30.6.2008
<b>Vorstand</b>		
Christian Gloe	65.790	0
Arne Peters	300	300
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Michael Rimbeck	0	0
Rüdiger Trautmann	0	0
Uwe Steinbacher	0	0



**HALBJAHRESABSCHLUSS 2009**  
**cdv Software Entertainment AG**

## Konzern-Bilanz zum 30.6.2009

<b>AKTIVA</b>	<b>30.6.2009</b> EUR	31.12.2008 EUR
<b>A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
1. Immaterielle Vermögenswerte	12.579.005	12.698.350
2. Sachanlagen	206.210	235.951
3. Latente Steuern	1.420.050	1.431.786
	<b>14.205.265</b>	<b>14.366.087</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
1. Vorräte	1.206.391	1.297.011
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.466.626	5.225.017
3. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.193.322	1.036.691
4. Steuererstattungsansprüche	12.706	0
5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	174.527	515.293
	<b>11.053.572</b>	<b>8.074.012</b>
	<b>25.258.836</b>	<b>22.440.099</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.6.2009</b> EUR	31.12.2008 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
1. Gezeichnetes Kapital	2.644.436	1.898.378
2. Kapitalrücklage	19.167.902	17.188.943
3. Minderheitenkapital	30.483	-424.031
4. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-219.448	-72.109
5. Konzernbilanzverlust	-21.934.253	-22.291.227
	<b>-310.880</b>	<b>-3.700.046</b>
<b>B. LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
1. Finanzverbindlichkeiten	3.901.261	3.887.155
2. Sonstige langfristige Schulden	0	0
3. Latente Steuern	160.986	177.357
	<b>4.062.246</b>	<b>4.064.512</b>
<b>C. KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
1. Finanzverbindlichkeiten	11.544.665	11.499.972
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.143.721	5.382.965
3. Sonstige Rückstellungen	3.275.085	3.845.813
4. Steuerrückstellungen	221.975	173.868
5. Sonstige Verbindlichkeiten	322.023	1.173.015
	<b>21.507.469</b>	<b>22.075.633</b>
	<b>25.258.836</b>	<b>22.440.099</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1. – 30.6.2009 EUR		1.1. - 30.6.2008 EUR	
1. Umsatzerlöse	11.301.508		6.762.584	
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.972		756.244	
3. sonstige betriebliche Erträge	412.963		255.805	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.712.499</b>		<b>7.774.633</b>	
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für bezogene Lizenzen und Handelswaren	6.121.961		3.991.462	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	223.130	6.345.091	136.277	4.127.739
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.367.408</b>		<b>3.646.894</b>	
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.270.733		1.709.042	
b) soziale Abgaben	205.945	1.476.678	239.993	1.949.035
6. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	98.487		464.032	
b) außerplanmäßige Abschreibungen	0	98.487		464.032
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.894.295		2.809.848	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>897.948</b>		<b>-1.576.021</b>	
8. Ergebnis aus Entkonsolidierung	524.445		0	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.427		22.609	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	676.129		213.062	
11. Währungsgewinne	53.382		131.479	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-621.320</b>		<b>-321.932</b>	
<b>12. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>801.073</b>		<b>-1.897.953</b>	
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.957		25.061	
14. Latente Steuern	16.371		0	
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>811.487</b>		<b>-1.923.014</b>	
16. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	454.514		-70.320	
17. Den Aktionären zustehendes Konzernergebnis	356.973		-1.852.694	
18. Verlustvortrag	-22.291.227		-959.241	
<b>19. Konzernbilanzverlust</b>	<b>-21.934.253</b>		<b>-2.811.935</b>	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,15		-1,13	
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,12		-0,98	

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1.1. – 30.6.2009 EUR		1.1. - 30.6.2008 EUR	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>811.487</b>		<b>-1.923.014</b>	
Unterschiede Währungsumrechnung	-147.341		53.270	
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwendungen nach Steuern	-147.341		53.270	
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>664.146</b>		<b>-1.869.744</b>	
davon Ergebnisanteil Minderheiten	454.514		-70.320	
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	209.632		-1.799.424	

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	<b>1.1. - 30.6.2009</b> TEUR	1.1. - 30.6.2008 TEUR
<b>Jahresergebnis</b>	<b>357</b>	<b>-1.853</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	98	464
+/- sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	524	0
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-523	-1.062
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind inkl. latenter Steuern	-3.325	-215
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-31	337
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.329</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-165	-5.135
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-165</b>	<b>-5.135</b>
+ Einzahlungen aus Finanzkrediten	0	3.714
+ Kapitalerhöhungen	2.449	2.383
+ nicht zahlungswirksame Kapitalerhöhung durch Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	276	0
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.725</b>	<b>6.097</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-341	-1.367
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	515	2.666
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>175</b>	<b>1.299</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

<b>cdv Konzern in TEUR</b>	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ergebnis- vortrag	Minder- heiten- anteil	Währung	Jahres- ergebnis	Summe Eigen- kapital
<b>Stand 1.1.2008</b>	<b>1.568</b>	<b>13.565</b>	<b>0</b>	<b>-1.372</b>	<b>30</b>	<b>-29</b>	<b>0</b>	<b>13.762</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	-463	0	-20.919	-21.383
Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	157	2.227	0	0	0	0	0	2.384
Wandlung	173	1.397	0	0	0	0	0	1.571
Kapitalbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Änderungen	0	0	0	0	0	-43	0	-43
Minderheitenanteil	0	0	0	0	9	0	0	9
<b>Stand 31.12.2008</b>	<b>1.898</b>	<b>17.189</b>	<b>0</b>	<b>-1.372</b>	<b>-424</b>	<b>-72</b>	<b>-20.919</b>	<b>-3.700</b>

<b>cdv Konzern in TEUR</b>	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ergebnis- vortrag	Minder- heiten- anteil	Währung	Jahres- ergebnis	Summe Eigen- kapital
<b>Stand 1.1.2009</b>	<b>1.898</b>	<b>17.189</b>	<b>0</b>	<b>-22.291</b>	<b>-424</b>	<b>-72</b>	<b>0</b>	<b>-3.700</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	454	0	357	811
Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	723	1.727	0	0	0	0	0	2.449
Wandlung	23	252	0	0	0	0	0	276
Kapitalbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Änderungen	0	0	0	0	0	-147	0	-147
Minderheitenanteil	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.06.2009</b>	<b>2.644</b>	<b>19.168</b>	<b>0</b>	<b>-22.291</b>	<b>30</b>	<b>-219</b>	<b>357</b>	<b>-311</b>

**KONZERNANHANG für das 1. Halbjahr 2009**  
**cdv Software Entertainment AG**

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Als Konzernobergesellschaft erstellt die cdv Software Entertainment AG mit Sitz in Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 161-173, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 83955, den Konzernzwischenabschluss für die gesamte cdv Gruppe.

#### **GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG**

Der vorliegende ungeprüfte, verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2009 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und damit verbundenen Interpretationen (SIC/IFRIC Interpretationen), soweit diese für die Anwendung in der Europäischen Union (EU) anerkannt werden, erstellt. Er sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 betrachtet werden, da nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss enthalten sind.

Mit Ausnahme der unten erläuterten Erstanwendungen von Standards entsprechen die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Zwischenabschlusses den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 angewandten Methoden. Für detaillierte Angaben wird auf den Geschäftsbericht 2008 verwiesen.

#### **ERSTMALIGE ANWENDUNG VON FOLGENDEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS**

##### **IFRS 8, Geschäftssegmente (Überarbeitung):**

Die Angabe von Informationen über die Geschäftssegmente des Konzerns erfolgt gemäß diesem Standard nach dem sog. Management Approach. Danach sind operative Segmente Teile eines Unternehmens, deren operatives Ergebnis von einem zentralen Entscheidungsträger regelmäßig überwacht wird und die Entscheidungsgrundlage für die Ressourcen-Allokationen und Erfolgskontrolle darstellen.

Der Standard ist ab dieser Berichtsperiode verpflichtend anzuwenden. Aus der Erstanwendung ergab sich eine größere Detaillierung der Segmentdarstellung auf geografischer Ebene und der Wegfall der Berichterstattung nach Tätigkeitsbereichen.

##### **IAS 1, Darstellung des Abschlusses (Überarbeitung):**

Als wesentliche Änderung müssen gemäß diesem geänderten Standard sämtliche Erträge und Aufwendungen, einschließlich der ergebnisneutral im Eigenkapital



erfassten Erträge und Aufwendungen, zwingend im Rahmen einer Gesamtergebnisrechnung („Statement of Comprehensive Income“) ausgewiesen werden.

Aus der verpflichtenden Anwendung weiterer überarbeiteter und im Rahmen des IFRS-Improvement-Projekts geänderten Rechnungslegungsvorschriften und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf diesen Konzernzwischenabschluss.

#### **GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen haben sich während des ersten Halbjahres 2009 im Vergleich zum Vorjahr gleich bleibend entwickelt.

#### **VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS – ENTKONSOLIDIERUNG DER CDV MADRICS MEDIA SAS**

Gegenüber dem 31.12.2008 ist die cdv Madrics Media SAS, Paris/Frankreich, aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden (Entkonsolidierung). Die Gesellschaft hat am 9. März 2009 Insolvenz angemeldet. Mit der Übernahme der Geschäfte durch den Insolvenzverwalter hat die cdv AG die Beherrschung und Kontrolle über die cdv Madrics Media SAS verloren, was zu der Entkonsolidierung der Gesellschaft geführt hat.

Aus der Entkonsolidierung der cdv Madrics Media SAS entstand ein Buchgewinn von € 0,5 Millionen.

### **Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz**

#### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um € 4,5 Millionen auf € 11,3 Millionen (Vorjahr: € 6,8 Millionen) gestiegen. Das starke Umsatzwachstum liegt vor allem an der erfolgreichen Veröffentlichung der PS3 und Xbox360 Version des Blockbusters SACRED 2.

#### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von € 0,4 Millionen (Vorjahr € 0,3 Millionen) betreffen im Wesentlichen Lizenzerträge.

#### **Materialaufwand / Abschreibungen**

Materialaufwand und Abschreibungen haben sich nach von erheblichen Sondereffekten geprägten Vorperioden zum 30.06.2009 wieder weitgehend auf die vom Unternehmen angestrebten Relationen normalisiert. Die Materialaufwandsquote beträgt zum 30.6.2009 rund 56 % (Vorjahr 61 %). Der Rückgang der Abschreibungen auf € 0,1 Millionen (Vorjahr EUR 0,5 Millionen) beruht auf dem deutlich zurückgegangenen Lizenzvermögen im Konzern.

**EBIT**

Das operative Ergebnis (EBIT) war mit € 0,9 Millionen nach € -1,6 Millionen im Vorjahr wieder deutlich positiv.

Die Ergebnisentwicklung ist neben der Verbesserung der Kosten- und Organisationsstrukturen hauptsächlich von den im Mai 2009 veröffentlichten Konsolenversionen des Lineups SACRED 2 geprägt. Zudem sind nach den erheblichen Einschnitten im Geschäftsjahr 2008 durch Sonderabschreibungen keine neuerlichen strukturellen Sondereffekte zu verzeichnen gewesen.

**Periodenergebnis**

Für das erste Halbjahr 2009 weist die Gesellschaft ein positives Konzernergebnis nach Minderheiten von € 0,4 Millionen aus (Vorjahr € -1,9 Millionen). Das daraus resultierende Ergebnis pro Aktie beträgt € 0,15 (Vorjahr: € -1,13).

**Mitarbeiter und Personalaufwand**

Durch Synergieeffekte im Konzern und einen damit verbundenen Rückgang der Mitarbeiterzahl insbesondere bei der Muttergesellschaft cdv AG hat sich der Personalaufwand mit € 1,5 Millionen gegenüber € 1,9 Millionen im Vorjahreszeitraum um mehr als 20% vermindert. Die Gesamtmitarbeiterzahl im Konzern beträgt zum 30.06.2009 41 Personen.

**Liquidität**

Der Cash Flow aus der operativen Tätigkeit beträgt für das erste Halbjahr 2009 € -2,9 Millionen (Vorjahr: € -2,3 Millionen). Dies ist im Wesentlichen durch den hohen Forderungsaufbau aus dem SACRED 2 Lineup bedingt, der sich liquiditätsmäßig erst in der zweiten Jahreshälfte entsprechend positiv auswirken wird.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt € -0,2 Millionen. Durch die Platzierung von zwei Kapitalerhöhungen flossen der Gesellschaft ca. € 2,4 Millionen an liquiden Mitteln zu, was sich entsprechend positiv auf den Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit auswirkte. Daneben erhöhte sich das Eigenkapital durch die Wandlung von Wandelschuldverschreibungen nicht zahlungswirksam um € 0,3 Millionen.

Insgesamt nahm die Liquidität im Wesentlichen durch die operativ noch nicht zugeflossenen Mittel und den dadurch bedingten hohen Forderungsaufbau aus dem SACRED 2 Lineup um € 0,3 Millionen im Vergleich zum 31.12.2008 ab.

**Aktiva**

Die Aktiva der Gesellschaft haben sich im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2008) von € 22,4 Millionen auf € 25,3 Millionen erhöht. Diese Erhöhung hängt im Wesentlichen mit dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Start unseres US Lineups SACRED 2 zusammen. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Vergleichszeitraum kaum verändert.

**Verbindlichkeiten**

Bei den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten haben sich bis auf einige Umgliederungen im Hinblick auf Restlaufzeiten keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Neue Finanzverbindlichkeiten wurden im Berichtszeitraum nicht aufgenommen. Insgesamt beliefen sich die Verbindlichkeiten auf € 25,6 Millionen nach € 26,1 Millionen zum 31.12.2008.

**Eigenkapital**

Das Eigenkapital beträgt zum 30.06.2009 € -0,3 Millionen (31.12.2008: € -3,7 Millionen). Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen durch die im ersten Halbjahr realisierten positiven Ergebnisbeiträge von insgesamt € 0,8 Millionen und die Erhöhung des gezeichneten Kapitals und der Kapitalrücklage um insgesamt € 2,4 Millionen aus zwei Barkapitalerhöhungen sowie um 0,3 Millionen aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen.

**Finanzierung**

Im ersten Halbjahr 2009 wurden zwei Barkapitalerhöhungen im Umfang von insgesamt € 2,4 Millionen bei privaten und teils internationalen institutionellen Investoren platziert. Zudem wurden noch bestehende Wandelanleihen in Höhe von 0,3 Millionen vollständig in Aktien gewandelt. Neue Darlehensaufnahmen erfolgten nicht.

**Segmentberichterstattung**

Die Segmentberichterstattung der cdv Software Entertainment AG erfolgt erstmals gemäß IFRS 8. Die nachfolgenden Segmentinformationen basieren auf dem so genannten „Management Approach“. Der Vorstand der Gesellschaft wurde gemeinschaftlich als Hauptentscheidungsträger („Chief Operating Decision Maker“) identifiziert. Auf Basis des internen Management-Berichtssystems und der dem internen Berichtswesen zu Grunde liegenden Organisationsstruktur ist der Konzern gemäß geografischen Gesichtspunkten in drei operative Segmente gegliedert. Die geografischen Segmente spiegeln die strategische Ausrichtung der cdv-Gruppe mit Fokus auf dem Ausbau des internationalen Geschäfts wieder. Es bestehen folgende geografische Segmente:

- Deutschland: Hier werden die deutschen Gesellschaften cdv AG, cdv Deutschland GmbH, Gamesmania GmbH, cdv Vertriebs GmbH, cdv online GmbH und cdv Licence GmbH zusammengefasst.
- EU ohne Deutschland: Hierunter fallen die SeVen M-Gruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn, die cdv Software Entertainment Ltd., UK, die cdv Finance Schweiz AG, Schweiz, und bis März 2009 die cdv Madrics Media SAS, Frankreich.
- Übriges Ausland: cdv Software Entertainment USA Inc., USA

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis, d.h. vor Ergebnis aus Entkonsolidierung, vor Finanzergebnis und vor Steuern.

## Segmentberichterstattung

1. Halbjahr 2009	Deutschland	EU ohne DE	Übriges Ausland	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse	1.336.452	1.712.274	8.447.506	-194.724	11.301.508
Sonstige betriebliche Erträge	177.606	364.353	185.003	-314.000	412.963
Aufwand (ohne Zinsen) - davon Abschreibungs- aufwand	3.325.499 10.187	2.430.641 84.283	5.569.107 4.017	-508.724	10.816.522 98.487
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-1.811.441</b>	<b>-354.014</b>	<b>3.063.402</b>	<b>0</b>	<b>897.948</b>
Ergebnis aus Entkonsolidierung				524.445	524.445
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	320.472	272.045		-591.090	1.427
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	697.558	255.894	313.767	-591.090	676.129
Währungseffekte			53.382		53.382
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2.188.526</b>	<b>-337.863</b>	<b>2.803.018</b>	<b>524.445</b>	<b>801.073</b>
Segmentvermögen	25.547.413	7.178.843	12.163.509	-19.630.929	25.258.836
Segmentsschulden	20.732.803	8.221.344	10.435.059	-13.819.492	25.569.716
Investitionen	103.200	2.210	59.411		164.821
1. Halbjahr 2008	Deutschland	EU ohne DE	Übriges Ausland	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse	4.177.023	2.576.623	1.230.740	-1.221.802	6.762.584
Sonstige betriebliche Erträge	215.687	40.118	0	0	255.805
Aufwand (ohne Zinsen) - davon Abschreibungs- aufwand	5.497.543 259.794	3.077.056 200.170	1.241.611 4.067	-1.221.802	8.594.409 464.032
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-1.104.833</b>	<b>-460.315</b>	<b>-10.872</b>	<b>0</b>	<b>-1.576.020</b>
Ergebnis aus Entkonsolidierung				0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77.741	-55.132		0	22.609
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.587	30.890	33.585	0	213.062
Währungseffekte			-131.479		-131.479
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.175.679</b>	<b>-546.338</b>	<b>-175.936</b>		<b>-1.897.952</b>
Segmentvermögen	30.858.952	4.616.445	2.174.133	-5.970.730	31.678.800
Segmentsschulden	16.352.755	5.049.657	2.908.681	-7.281.193	17.029.900
Investitionen	2.739.000	28.400	1.526.300		4.293.700

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der ordentlichen Hauptversammlung der cdv Software Entertainment AG vom 27. August 2009 wurde ein weiteres genehmigtes Kapital (Genehmigtes Kapital 2009/I) von bis zu EUR 1.182.278 beschlossen. Im übrigen ist auf die Ausführungen im Nachtragsbericht innerhalb des Konzernzwischenlageberichts zu verweisen.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 31. August 2009

Der Vorstand



Christian Gloe



Arne Peters

## Impressum

■ **Kontakt:**

cdv Software Entertainment AG  
Hanauer Landstr. 161 - 173  
60314 Frankfurt  
Telefon: + 49 69 4056373-0  
Telefax: + 49 69 4056373-240  
Mail: [investors@cdv.de](mailto:investors@cdv.de)  
[www.cdv.de](http://www.cdv.de)

■ **Ansprechpartner:**

Investor Relations: Susan Hoffmeister

■ **Grafik Design, Layout und Satz:**

[crossalliance.at](http://crossalliance.at)

© 2009 cdv Software Entertainment AG

